

■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Kirchenkreis Steglitz

AM ANFANG
WAR DAS WORT



HIER STEHE ICH!

**Steglitzer Kirchengemeinden laden ein:
Gottesdienste, Themen, Musik**

1. April-31. Oktober 2017



Legende:

-  Kinder
-  Jugend
-  Senioren
-  Kultur
-  Musik
-  Geistlich
-  Bildung

Vorwort



Nun sind wir mitten drin im Jubiläum, das der Verbreitung reformatorischer Theologie vor 500 Jahren gedenkt. Dazu kommt ein außergewöhnlicher Kirchentag am Himmelfahrtswochenende in Berlin und Potsdam, außergewöhnlich auch deshalb, weil wir den Abschlussgottesdienst gemeinsam mit vielen anderen in der Lutherstadt Wittenberg feiern werden.

„**HIER STEHE ICH!**“ Sechs Steglitzer Reformations-Predigten wurden bereits gehalten. Acht werden noch folgen. Ich kann sie Ihnen nur sehr ans Herz legen! Verbunden mit einem Kanzeltausch, stellen Pfarrerinnen und Pfarrer unseres Kirchenkreises in jeder Gemeinde einen Aspekt der Reformation in den Vordergrund. Lernen Sie bei dieser Gelegenheit nicht nur Steglitzer Predigerinnen und Prediger, sondern auch die Vielfalt unserer schönen Kirchen kennen.

Aber das ist längst nicht alles: Von einer Kinderentdeckungsreise nach Schloss Mansfeld, über Genussradeln mit Besuch Wittenbergs bis hin zu Vorträgen und viel, viel Musik spannt sich der Bogen. Drei ganz besondere Höhepunkte möchte ich hervorheben: Der bekannte Schauspieler **Udo Samel** liest und spielt am 10. September Texte zum Thema Freiheit in einem ehemaligen Lichterfelder Frauengefängnis. Der Berliner bildende Künstler **Harald Birck** zeigt im Oktober in der Petrus-Kirche seine Sicht auf den Menschen Martin Luther, verbunden mit einem umfangreichen Begleitprogramm. Und zum dritten richtet auch das **Steglitzer Kirchenmusikfest** seine Mitmach- und Zuhörprojekte auf das Reformationsjubiläum aus.

Nutzen Sie also die vielen Möglichkeiten und Zugänge, um sich von den reformatorischen Anstößen und ihren Chancen für unsere Zeit anregen zu lassen. Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude, gute Begegnungen und bereichernde Erkenntnisse.

Ihr

Thomas Seibt

Superintendent des Ev. Kirchenkreises Steglitz



**Bis Dienstag, 31. Oktober 2017,
jeden Montag, Freitag und Sonntag, 15–17 Uhr**
WORTE DER HEILIGEN SCHRIFT – ABSCHREIBEN ERLAUBT
Lankwitzer Bibelprojekt

In der Dorfkirche Lankwitz sind Menschen eingeladen, einen Abschnitt aus der neu überarbeiteten Fassung der Luther-Bibel abzuschreiben, beginnend mit dem Matthäus-Evangelium. Es wird spannend sein zu sehen, wie weit diese einzigartige Bibel sich bis zum Reformationstag 2017 entwickelt haben wird. Auch Gruppen können sich am Lankwitzer Bibel-Projekt beteiligen, sie werden um Anmeldung gebeten.

Anmeldung: Telefon 030 779 90 90 0
kuesterei@dorfkirche-lankwitz.de

Ev. Dorfkirche Lankwitz, Alt-Lankwitz, 12247 Berlin

Samstag, 1. April 2017, 15–18 Uhr

Sonntag, 2. April, 9.30 Uhr

AUFBRUCH INS LEBEN

Singen gibt Lebensmut und macht froh

Anlässlich des Reformationsjubiläums stehen Gospelsongs und Lieder im Zentrum des Wochenendes, die zum Aufbruch ermutigen. Das gemeinsame Kennenlernen und Singen wird ergänzt durch Gespräche über Lebenssituationen, in denen Lieder oder Musik Wegbegleiter und Helfer waren. Ziel ist es, die positive Energie der Musik in den eigenen Alltag hineinzutragen. Der Samstag schließt mit einem gemeinsamen Abendessen.

Musikalische Leitung: *Dr. Antje Ruhbaum*; Gesprächsleitung: *Hannelore Horstmeyer, Sigrid Czada-Arendt*. Der Gottesdienst am folgenden Tag um 9.30 Uhr in der Matthäus-Kirche kann von den Teilnehmenden mitgestaltet werden.

Teilnahmegebühr: 7 Euro

Anmeldung: Sabine Plümer, Telefon 030 83 90 92 29 oder Dr. Antje Ruhbaum, pop@kirchenkreis-steglitz.de

Ev. Matthäus-Kirchengemeinde, Schloßstraße 44 A, 12165 Berlin

Sonntag, 2. April 2017, 17–18.30 Uhr

UND LASST DIE SÜSSE MUSICA

GANZ FREUDENREICH ERSCHALLEN

Die Reformation und die Musik

Friedrich Engels nannte „Ein feste Burg ist unser Gott“ einmal die „Marseillaise des Reformationsliedgutes“. Von Bach bis Wagner – alle befassten sich mit Luthers Liedern. Die Pianistin Konstanze Hollitzer geht musikalisch den Wegen nach, die das evangelische Kirchenlied im Laufe der Jahrhunderte nahm. Begleitet wird sie dabei von der *Schauspielerin und Publizistin Steffi Böttger*, die heiter, berührend und natürlich auch lehrreich über das Verhältnis der großen Reformatoren zur Musik erzählt.

Eintritt frei, Spenden werden erbeten.

Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde, Sondershauser Straße 50, 12249 Berlin

Dienstag, 4. April 2017, 19 Uhr

MARTIN LUTHER UND MARTIN LUTHER KING

Gesprächsabend zum Reformationsjubiläum

Was verbindet Martin Luther King und Martin Luther bei aller Verschiedenheit?

Am 49. Jahrestag der Ermordung Martin Luther Kings wird an den Freiheitskämpfer erinnert und entdeckt, wie er sich in seinem Wirken auf Martin Luther bezogen hat.

Die Gesprächsleitung hat *Pfarrerin Gabriele Wuttig-Perkowski*.

**Ev. Patmos-Kirchengemeinde, Gritznerstraße 18–20,
12163 Berlin**

Sonntag, 23. April 2017, 9.30 Uhr

PREDIGTREIHE „HIER STEHE ICH!“

Bekenntnis und protestantische Haltung

Protest ist eine Form des Bekenntnisses. Schließlich haben die Protestanten ihren Namen, weil sie sich zum evangelischen Glauben bekannten. Wie viel Protest und Bekenntnis braucht es heute, um evangelisch zu sein? Wie kann in einer multireligiösen und christlich geprägten Gesellschaft evangelisches Bekenntnis aussehen? Was gehört unbedingt dazu?

Predigt: *Pfarrerin Gabriele Wuttig-Perkowski*

Ev. Paul-Schneider-Kirche, Belßstraße 88, 12249 Berlin

Samstag, 29. April 2017, 18 Uhr

CHORAL-KETTE UND ZWEI HÖHEPUNKTE

Zum Reformationsjahr erfahren die Orgelkonzerte in der **Lukas-Kirche** eine Ergänzung – und zwei Höhepunkte: Jedes Konzert beginnt – gewissermaßen wie die Eurovisionsfanfare vor der Samstagsabendshow – noch vor der Begrüßung mit einem Orgelstück über den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Ziel dieser „Choral-Kette“ ist das Konzert am **28. Oktober 2017**, in welchem es ausschließlich um Musik über Lieder Martin Luthers geht. Als Schwerpunkt der „Choral-Kette“ erklingt dann das wohl bedeutendste Orgelwerk über „Ein feste Burg ist unser Gott“, nämlich Max Regers gleichnamige Choralphantasie op 27. →



Samstag, 29. April 2017, 18 Uhr

ORGELKONZERT AM SAMSTAG +1

Vallée des danses – Tal der Tänze

Mit Werken von BACH (Concerto G-Dur), SCHNIZER (Sonate D-Dur), WAMMES (Vallée des danses) und anderen.

Markus Epp, Orgel

Ev. Lukas-Kirche, Friedrichsruher Straße 6 A, 12169 Berlin

Sonntag, 30. April 2017, 11.30 Uhr

FAMILIENKIRCHE MIT LUTHER

Luther, der Mundschenk

Wie war Martin Luther als Vater, als Gastgeber, als Dichter und als er alt war? Was hat Menschen der Reformation bewegt und bewegt uns, die wir Protestanten sind?

Kinder und Eltern, Großeltern und Konfirmanden entdecken in der Familienkirche spannende Seiten der Reformation.

Die Familienkirche ist ein Gottesdienst für Eltern und Großeltern, die zusammen mit ihren Kindern Gottesdienst feiern wollen.

Ev. Paulus-Kirche, Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

Montag–Freitag, 23.–27. Oktober 2017

**DEINE ENTDECKERTOUR IN DEN HERBSTFERIEN 2017!
Auf den Spuren Martin Luthers – im Schloss Mansfeld
Für Kids von 8–12 Jahren**

Kinder die Lust haben, in einem echten Schloss zu übernachten und neue Freunde kennenzulernen, sind hier richtig. Es gibt eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit 500 Jahre zurück als es in Deutschland noch Kaiser und Fürsten, Mönche und Ritter gab, als Martin Luther seine Thesen veröffentlichte und eine ganz neue Bewegung ins Rollen brachte?

Kosten für Übernachtung, Vollverpflegung, An- und Abreise mit dem Reisebus von Berlin nach Lutherstadt Mansfeld: 150 Euro

Informationen und Anmeldung bis zum 14. Juli 2017:

Pfarrerin Elisabeth Schaller,

schaller@kirchenkreis-steglitz.de, Mobil 0176 20 97 21 73



Donnerstag, 4. Mai 2017, 16–18 Uhr

DER LUTHEREFFEKT – REFORMATION UND DIE EINE WELT

Im Rahmen der Reihe „Begegnungen in Berlin – Zeit für Museen, Kirchen und Kunst“: Wie viele Reformationen gab es? Die in Wittenberg, die in Zürich und Genf? Hinter den Butzenscheiben Wittenbergs vollzog sich nicht alles, was heute „reformatorisch“ genannt wird. Beim Besuch der Ausstellung „500 Jahre Protestantismus in der Welt!“ können solche und weitere Fragen erörtert werden.

Leitung: *Helmut Ruppel, Theologe;*

Ingrid Schmidt, Kunsthistorikerin

Anmeldung: Sabine Plümer, Telefon 030 83 90 92 29,
pluemer@dwstz.de

Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin

Samstag, 6. Mai 2017, 15–17.30 Uhr

ZU GAST BEI LUTHERS

Musik und Begegnung im Lutherstift

Im Ev. Pflegeheim Lutherstift leben 62 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen in den Häusern „Martin“ (Luther) und „Katharina“ (von Bora). Wir möchten mit ihnen und allen Interessierten Musik hören, Lieder von Martin Luther und auch anderen bekannten Komponisten singen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen
Information: *Andrea Jäger, Einrichtungsleitung*

Anmeldung: wenn möglich bis zum 28.4.2017,

Telefon 030 766 87 89 00, info@pflegeheim-lutherstift.de

Der Eintritt ist frei.

Ev. Pflegeheim Lutherstift, Lutherstraße 7-7 A, 12167 Berlin

Sonntag, 7. Mai 2017, 11 Uhr

PREDIGTREIHE „HIER STEHE ICH!“

Trauung und Ehe

Heilig ist die Ehe nicht, aber eine wunderbare Sache. Martin Luther war 41 Jahre alt, als er mit seiner Frau Käthe in der Kirche einzog und um den Ehesegen bat. Es gibt gute Gründe, warum heute Menschen auch nach einer Scheidung noch einmal in der Kirche heiraten wollen und warum es bei uns auch die Trauung von gleichgeschlechtlichen Paaren gibt. Und was sagt die Bibel zu all dem?

Predigt: *Pfarrerin Gabriele Helmert*

Ev. Lukas-Kirche, Friedrichsruher Straße 6 A, 12169 Berlin



Sonntag, 7. Mai 2017, 11–17 Uhr

LANKWITZER MUSIKTAG

Die Lankwitzer Musikgruppen präsentieren sich. Aufführungen, Workshops, Abschlussgottesdienst.

Mehr als ein Dutzend Musikgruppen in Lankwitz gibt es. Einmal im Jahr zeigen sie, was sie „drauf haben“. In diesem Jahr am Sonntag Jubilate. Der Wochenspruch lautet „Ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.“ In ihm steckt das reformatorische „Solus Christus“. Die Reformation hatte ihre Stärken im Singen und in der Musik.

Leitungsteam: *KMD Christian Finke, Kantor Jörg Biedermann, Jana Czekanowski-Frankmar und die Musikgruppenleitenden*

Kontakt: christian.finke@lankwitz-kirche.de,

Telefon 030 774 10 31

Der Eintritt ist frei.

Ev. Dreifaltigkeitskirche, Kaiser-Wilhelm-/Paul-Schneider-Straße, 12249 Berlin

Essen und Trinken hält Leib und Seele beisammen. Beim gemeinsamen Essen und Trinken kommen häufig gute Gespräche zustande. Die Reihe „Tischgespräche“ erinnert an Martin Luthers „Tischreden“. Im Austausch mit anderen wenden sich die Teilnehmenden bei Tisch gesellschaftlichen Themen zu, die „reformbedürftig“ sind. Womöglich entstehen an diesen Abenden „Thesen“, die an anderer Stelle weiter diskutiert werden können.

Mittwoch, 10. Mai 2017, 19–21 Uhr

PARTNERSCHAFTLICHE FAMILIE – Heute und damals

Bei einem gemeinsamen Abendbrot teilen Frauen und Männer ihre persönlichen Erfahrungen zum Thema „Familie partnerschaftlich leben“ mit anderen. Wie war das in den 60er, 80er Jahren und wie ist es heute? Was ist geglückt, wo war es schwierig? Was würde ich immer wieder tun und was lassen? Und welche Ideen haben junge Frauen und Männer heute, wenn sie sich vorstellen, eine Familie zu haben?

Moderation: *Susanne Hahn und Petra Drachenberg*

Anmeldung: bis 3.5.2017, Telefon 030 79 47 06 26, hahn@markus-gemeinde.de

Ev. Markus-Kirchengemeinde, Albrechtstraße 81 A, 12167 Berlin

Donnerstag, 11. Mai 2017, 19 Uhr

ENDE EINER FEINDSCHAFT – BEGINN EINER FREUNDSCHAFT?

Martin Luther und die Juden

Unter diesem Thema predigte Peter von der Osten-Sacken am Reformationstag 2005 in der Auenkirche in Wilmsdorf. Im Jubiläumsjahr der Reformation wird auch der judenfeindlichen Äußerungen Martin Luthers gedacht. Dazu gehört die Suche nach Anknüpfungspunkten in seinem Werk für ein anderes Verhältnis der lutherischen Reformation zum Judentum. Gemeinsam mit *Helmut Ruppel* wird die Predigt gelesen, anschließend findet ein Gespräch statt.

Ev. Patmos-Kirchengemeinde, Gritznerstraße 18–20,
12163 Berlin

Freitag, 12. Mai 2017, 19 Uhr

ERDVERBUNDEN – LUFTVERMÄHLT

Konzert mit Stephan Krawczyk zum Luther-Jubiläumsjahr

Freiheit, Sprache und Musik: Diese drei Leidenschaften teilen der Reformator und der Liedermacher Stephan Krawczyk. Obwohl selbst kein religiöser Mensch, imponiere ihm der gleichsam eigensinnige wie mutige Reformator Martin Luther – so schreibt Krawczyk. →



Aus der Beschäftigung mit Luther sind einige neue Lieder entstanden: Lieder, die Krawczyk von einer neuen, sanfteren Seite zeigen. Daneben hat er einige seiner älteren Lieder neu arrangiert. So entsteht ein Konzertprogramm, das Vergangenheit und Gegenwart, Glaube und Tun, Gewissheit und Zweifel, Veränderung und Bewahrung miteinander verbindet.

Eintritt: 10 Euro

Karten: An der Abendkasse und in der Buchhandlung „Die Buchfinken“, Albrechtstraße 77

Ev. Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8 A, 12167 Berlin

Sonntag, 14. Mai 2017, 11.30 Uhr

FAMILIENKIRCHE MIT LUTHER

Luther, der Erzieher

Wie war Martin Luther als Vater, als Gastgeber, als Dichter und als er alt war?

Weitere Informationen Seite 7

Ev. Paulus-Kirche, Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin



Mittwoch, 24. bis Sonntag 28. Mai 2017, ab 18 Uhr

500 JAHRE REFORMATION – 500 BÜCHER

Bookcrossing von und mit Luther & mehr beim Kirchentag
Bücher, die mit Luther und den weiteren RE:formatoren zu tun oder die einen biblischen Bezug haben, sind im Luther2017-Regal ausgestellt. Sie stehen den Gästen des Kirchentages zur freien Verfügung.

Kontakt: Jacqueline Hayden, 0178 6640750,
j.hayden@berlin.de

Ev. Patmos-Kirchengemeinde, Gritznerstraße 18–20,
12163 Berlin

Freitag, 26. Mai 2017, 10–15 Uhr

STEGLITZER ERINNERUNGSKULTUR AUF DEM KIRCHENTAG

Die Stolpersteinarbeit und die AG NS-Zwangsarbeit

Berliner Kirchengemeinden präsentieren ihre Projekte

In Steglitz-Zehlendorf liegt – anders als in den anderen Berliner Bezirken – die Koordination der Stolperstein-Verlegungen in kirchlicher Hand. Und durch die frühere Beteiligung der Lankwitzer Gemeinden an einem Zwangsarbeiterlager steht Steglitz auch hier in einer besonderen Verantwortung. Beide Projekte der Erinnerungskultur präsentieren sich mit anderen kirchlichen Lernorten Berliner Erinnerungskultur auf dem Kirchentag.

Informationen über das Netzwerk Erinnerungskultur:
c/o Pfarrerin Dr. Katrin Rudolph, Telefon 030 79 47 06 27, rudolph@markus-gemeinde.de

Topografie des Terrors, Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin

Samstag, 27. Mai 2017, 18 Uhr

ORGELKONZERT AM SAMSTAG +1

Reformationssinfonie – Ein konzertanter Vortrag

Zum Kirchentag erklingen Otto Nicolais „Kirchliche Fest-Ouvertüre über den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ sowie Felix Mendelssohns „Reformationssinfonie“. Zwischen den einzelnen Sätzen beleuchtet der Theologe Dr. Hans-Eberhard Heß die Geschichte der ursprünglich jüdischen Familie Mendelssohn und geht der Frage nach, wie es dazu kam, dass der „Judenjunge“ →

(so Mendelssohn einmal scherzhaft über sich selbst)
Felix eine Sinfonie zur Feier der Reformation schrieb.
Mit Werken von NICOLAI (Kirchliche Fest-Ouvertüre über
„Ein feste Burg ist unser Gott“) und MENDELSSOHN
(Sinfonie Nr.5 d-moll op. 107).

Dr. Hans-Eberhard Heß, Vortrag; Markus Epp, Orgel

Weitere Informationen Seite 6

Ev. Lukas-Kirche, Friedrichruher Straße 6 A, 12169 Berlin

Samstag, 10. Juni 2017, 16 Uhr

FAMILIE LUTHER BEKOMMT BESUCH

Ein Theaterstück

Alle sind im Reformationsjubiläums-Fieber. Auch Familie Luther. Während die Mutter immer neue experimentelle Kochrezepte ausprobiert, versucht der Familienvater sich an einer neuen Übersetzung der Bibel. Dabei bekommt er jedoch unerwarteten Besuch.

Ein Theaterstück für Groß und Klein.

Kontakt: Katja Tobolewski, Mobil 0151 21 36 00 89,

katja.tobolewski@googlemail.com

Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde, Luzerner
Straße 10-12, 12205 Berlin

Montag, 12. / 19. und 26. Juni 2017, jeweils 15.30–18 Uhr

WILDE JUNGS IM JUNI

Auf den Spuren Martin-Luthers (für Jungen ab 6 Jahre)

An drei Montagen im Juni können wilde Jungs mal so richtig aktiv sein. Toben, Rasen, Laut-Sein, Dreckig-Werden – all das ist erlaubt.

Diesmal wird den Spuren des Reformators Martin Luther nachgegangen. Es wird ihm ins Kloster und auf die Ritter-Burg gefolgt. Mal sehen, welche Abenteuer dort lauern. Es geht natürlich nach draußen in die Sonne und es gibt viel Bewegung. Ganz bestimmt werden es spannende Tage.

Kosten: 10 Euro für alle drei Termine

Information und Anmeldung bis 5. Juni: Georgia

Washington, georgiaw@online.de, Telefon 030 34 74 03 72

Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde, Luzerner
Straße 10-12, 12205 Berlin



Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 26. Juni 2017

GENUSSRADELN

Auf den Spuren von Martin Luther in Brandenburg

Eine Radreise in einer kleinen Gruppe in Brandenburg mit einer Übernachtung in Jüterbog und einem Besuch der Lutherstadt Wittenberg.

Leitung: Karin Voigt und Simone Thurow

Kosten: ca. 160 Euro für Übernachtung und Programm

Anmeldung: Telefon 030 796 65 63,

karinvoigt52@yahoo.de

Ein Angebot der Arbeit mit älteren Menschen im
Ev. Kirchenkreis Steglitz

Sonnabend, 24. Juni 2017, 15–18 Uhr

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Eine Kinder-Kirchenführung mit allen Sinnen

Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Religionsunterrichts der 6. Klasse präsentieren kreativ, kompetent und kurzweilig aus dem Blickwinkel von Kindern die Dreifaltigkeitskirche für große und kleine neugierige Besucher und Besucherinnen und laden zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise ein.

Der Eintritt ist frei.

Verantwortlich: *Elisabeth Schaller*, Pfarrerin; *Katharina Seifried*, Religionslehrerin; *Ines Richter*, Studierende der Gemeindepädagogik →

Weitere Informationen: Elisabeth Schaller, schaller@lankwitz-kirche.de, Mobil 0176 20 97 21 73

Ev. Dreifaltigkeitskirche, Kaiser-Wilhelm-/Ecke Paul-Schneider-Straße, 12249 Berlin



Samstag, 24. Juni 2017, 16 Uhr

MARTIN LUTHERS KINDER

Eine Woche bei Familie Luther.

Singspiel für Sprecher, Kinderchor, Klavier und Instrumente (E. Eppler, V. u. K. Rothaupt)

Wir begeben uns in das Jahr 1540 und erleben die Kinder Martin Luthers, die ihren Vater neugierig nach seinem Leben und seinen Erlebnissen fragen. Dieser gibt bereitwillig Antwort.

Es singen der Kinderchor und der Jugendchor¹ der Johannes-Gemeinde.

Regie: *Elisabeth Portmann*; Leitung: *Bettina Heuer-Uharek*
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Ev. Johannes-Kirche, Johanneskirchplatz 4, 12205 Berlin

Samstag, 24. Juni 2017, 18 Uhr

ORGELKONZERT AM SAMSTAG +1

Alte Musik trifft auf klassische Moderne

Mit Werken von ALAIN („Jannequin-Variationen“), BUXTEHUDE (Toccatina in d), LITAIZE (Suite en forme de messe), ROSSI (Toccatina VII) und anderen.

Markus Epp, Orgel

Weitere Informationen Seite 6

Ev. Lukas-Kirche, Friedrichsruher Straße 6 A, 12169 Berlin

Sonntag, 25. Juni 2017, 11 Uhr

PREDIGTREIHE „HIER STEHE ICH!“

Das Wort sie sollen lassen stahn

Das Aufkommen des modernen Buchdrucks, die Bibelübersetzung durch Martin Luther sowie die Choräle und Flugschriften jener Zeit haben das Anliegen der Reformation befeuert. Sie haben die Sprache selbst in neuer Weise zu einem Organ der Erkenntnis und der Willensbekundung werden lassen. Dadurch gewann die biblische Botschaft neue Sprengkraft und gab vielen Orientierung und Halt. Bis in unsere Gegenwart hinein suchen Theologie und Kirche in ihren Handlungsfeldern nach Anknüpfungspunkten.

Predigt: Pfarrerin Viola Türk

Ev. Patmos-Kirche, Gritznerstraße 18–20, 12163 Berlin

Sonntag, 25. Juni 2017, 11.30 Uhr

FAMILIENKIRCHE MIT LUTHER

Luther, der Ehemann und Vater

Wie war Martin Luther als Vater, als Gastgeber, als Dichter und als er alt war?

Weitere Informationen Seite 7

Ev. Paulus-Kirche, Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

Sonntag, 25. Juni 2017, 16–18 Uhr

MEINE REFORMATION, MEIN GLAUBE

Musik zu Themen der Reformation: Evangelium, Glauben, Frieden!

Im Rahmen der Sonntagskonzertreihe des Chorverbandes Berlin singen und musizieren Lankwitzer und andere Chöre und Ensembles im Kammermusiksaal ein Programm →

zu den Kernthemen der Reformation: Sola scriptura – Sola fide – Sola gratia. Zwei Kammerchöre stehen für die qualitätsvolle Umsetzung des Evangeliums mittels Musik, je ein Kinder- und Jugendchor stehen für den Bildungsauftrag und das Thema Frieden, und ohne Bläser ist ein protestantisches Wirken kaum vorstellbar. Werke von Franck, Pepping, Strohbach, Jennefelt, Kodály, Barbe u.v.a., auch mit Beteiligung der Anwesenden. Ein spannendes Projekt: Kirche in der Welt.

Landessingwartin Cornelia Ewald, KMD Christian Finke, Landesposaunenwart Traugott Forschner, Kantor Matthias Schmelmer

Kontakt: christian.finke@lankwitz-kirche.de,

Telefon (Gemeinde) 030 774 10 31

Eintritt: 10 / erm. 6 Euro

siehe auch: www.chorverband-berlin.de

Kammermusiksaal Philharmonie Berlin, Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin

Donnerstag, 29. Juni 20, 19.30 Uhr

DIE DIAKONISSE IST IMMER IM DIENST?

Von evangelischer Freiheit, patriarchalischer Kontrolle und der Neuentdeckung eines Frauenberufs

Das erste Diakonissenmutterhaus entstand im Jahr 1836 auf Initiative des Pfarrers Theodor Fliedner und seiner Frau Friederike in Kaiserswerth – und von dort aus verbreitete sich das Modell einer protestantischen Frauengemeinschaft, deren zentrales Anliegen die diakonische Arbeit war, in Deutschland, Europa und sogar über die Grenzen Europas hinaus. Was war so attraktiv an diesem Modell, das junge Frauen zu strenger Diensterfüllung, Gehorsam und den Verzicht auf die Ehe verpflichtete? Und wie sieht es heute in den Diakonissengemeinschaften aus? An diesem Abend werden wir uns dem „Kosmos Diakonissenmutterhaus“ annähern, um über einen wichtigen Teil der evangelischen Diakoniegeschichte ins Gespräch zu kommen.

Referentin: *Dr. Margit Herfarth, Dozentin für Kirchengeschichte und Altes Testament am Wichern-Kolleg im Ev. Johannesstift*

Ev. Johannes-Kirchengemeinde, Johanneskirchplatz 4 (Saal), 12205 Berlin

Sonntag, 2. Juli 2017, 14–17 Uhr

EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT.

Kaffee und Kantate

500 Jahre Reformation werden mit einem musikalischen Gemeindenachmittag gefeiert. Es erklingen die Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ von J. S. Bach mit dem Gottesdienstchor, ein Mini-Musical mit dem Lankwitzer Kinder- und Jugendchor, Musik und Lieder zum Mitsingen mit dem Blockflötenorchester.

14 Uhr: Familiengottesdienst mit Reisesegen

15 Uhr: Kaffee und Kuchen

16 Uhr: Konzert – Lutherchoräle, Mini-Musical, Bachkantate
Leitung: *Jana Czekanowski-Frankmar*

Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde,
Sondershauser Straße 50, Berlin-Lankwitz



Donnerstag, 6. und 13. Juli und Montag, 17. Juli 2017, jeweils 15.30–18 Uhr

TOLLE MÄDCHEN IM JULI

Auf den Spuren von Katharina von Bora

(für Mädchen ab 6 Jahre)

Mädchen können hier mit ihren Freundinnen ein richtiges Abenteuer erleben. An drei Nachmittagen im Juli wird gespielt, getobt, gebastelt, gebacken und vieles mehr.

Die Mädchen folgen Katharina von Bora auf ihrem Lebensweg. Wie war es, ein adliges Kind zu sein und später im Kloster zu leben? Und wie war das mit der aufregenden Flucht?

Kosten: 10 Euro für alle drei Termine

Information und Anmeldung bis 29. Juni: Georgia

Washington, georgiaw@online.de, Telefon 030 34 74 03 72

Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde, Luzerner
Straße 10–12, 12205 Berlin

Sonntag, 9. Juli 2017, 11 Uhr

PREDIGTREIHE „HIER STEHE ICH!“

Kämpfen für den Glauben

Aus unserer heutigen komfortablen Sicht scheint es absurd, für den Glauben zu kämpfen. Das tun höchstens IS-Kämpfer. Dabei gab es durchaus auch Protestanten, die wegen ihres Glaubens gewalttätig wurden.

Predigt: *Pfarrerin Barbara Neubert*

Ev. Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8 A 12167 Berlin

Freitag, 8. bis Samstag 9. September 2017

AUF DEN SPUREN MARTIN LUTHERS

Fahrradtour

Die Radtour beginnt in Jüterbog und endet in Wittenberg. Dort sind eine Übernachtung und ein Stadtrundgang geplant.

Leitung: *Gisela Lemm* und *Pfarrer Christian Popp*

Kosten: für Übernachtung und Stadtführung

Anmeldung: *Gisela Lemm*, Telefon 030 775 55 78

Eine Veranstaltung der Ev. Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde.

Sonntag, 10. September 2017, 11 Uhr

„LANGER TAG DER FREIHEIT“

Predigtreihe „HIER STEHE ICH!“

Nach bestem Wissen und Gewissen

Reformatorische Freiheit findet ihren Niederschlag in individuellen Gewissensentscheidungen. Diese unterliegen hinsichtlich ihrer Gründe der Rechenschaftspflicht. Verantworteter Glaube stellt sich dem Diskurs über gelingendes Leben sowie gesellschaftliche, insbesondere ethische Fragen.

Predigt: *Pfarrer Björn-Christoph Sellin-Reschke*

Ev. Martin-Luther-Kirche, Tulpenstraße 1, 12203 Berlin

Sonntag, 10. September 2017, 11.30 Uhr

FAMILIENKIRCHE MIT LUTHER

Luther, der Gastgeber

Wie war Martin Luther als Vater, als Gastgeber, als Dichter und als er alt war?

Weitere Informationen Seite 7

Ev. Paulus-Kirche, Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin



Sonntag, 10. September 2017, 19 Uhr

„LANGER TAG DER FREIHEIT“

Wann sind wir frei?

***Udo Samel* liest und spielt Freiheitstexte an einem Ort der Unfreiheit**

Udo Samel, einer der wortgewaltigsten und intelligentesten Schauspieler des deutschen Theaters, liest und spielt von der Freiheit in einem leeren verlassenen Gefängnis. Mit Luthers Worten von der Freiheit eines Christenmenschen, Paulus' Aufruf zu einem befreiten Leben und anderen christlichen Grundtexten wird das Verständnis von Freiheit erkundet.

Inszeniert wird der Abend von dem Regisseur *Jens Schmiedl* in Zusammenarbeit mit der Ev. Paulus-Kirchengemeinde Berlin-Lichterfelde.

Weitere Informationen: Pfarrerin Barbara Neubert, neubert@paulus-lichterfelde.de

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Ehemaliges Frauengefängnis Lichterfelde, Söthstraße 7, 12203 Berlin

Sonntag, 10. September 2017, ab 12.30 Uhr

„LANGER TAG DER FREIHEIT“

Buchtausch mit Luther

Die Patmos-Gemeinde ist Gastgeberin für das monatliche Bookcrossing-Treffen. Kommen Sie mit Bücherfreunden über Luther ins Gespräch.

Im Themenjahr 2011 „Reformation & Freiheit“ wurde die Patmos-Gemeinde mit dem Buchstaben-Regal der EKD-Aktion beliefert. Seit dieser Zeit werden die Bücher mit Bookcrossing-Nummern in die Freiheit gelassen. Beim Treffen können Sie auch erfahren, was es heißt „Bücher in die Freiheit zu lassen“.

Kontakt: Jacqueline Hayden, 0178 6640750,
j.hayden@berlin.de

Ev. Patmos-Kirchengemeinde, Gritznerstraße 18–20,
12163 Berlin



Donnerstag, 14. September 2017, 19 Uhr

LITERARISCHER SALON

Die Geschichte von Hans Kohlhasse und seine Begegnung mit Martin Luther

In der Begegnung spiegelt sich die Situation der Bauernkriege. Im literarischen Salon wird sie mit der dichterischen Variante des „Michael Kohlhaas“ von Heinrich von Kleist verglichen.

Kontakt: Eike Mewes, Telefon 033 708 - 37 93 50

Ev. Patmos-Kirchengemeinde, Gritznerstraße 18–20,
12163 Berlin

Sonnabend, 16. September 2017, 15–18 Uhr

MEINE REFORMATION – MEINE INDIVIDUALITÄT

Ich trage die Kirche – Die Kirche trägt mich

„Ich würde heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther gesagt haben. Der Baum – ein Symbol für das Leben. Welches Leben führen Sie? Welche Bedeutung hat Reformation für Sie? Zu Musik und Liedern, bei Kaffee und Kuchen an gedeckten Tischen, mit unseren Erinnerungen und Träumen werden die „Apfelbäume“, die in der Kirche aufgestellt sind, mit unseren biografischen Notizen, individuellen Fotos und Gedanken behängt und gefüllt.

Leitungsteam: *Christian Finke, Kirchenmusik; Ulla Hülsen, Seniorenarbeit; Christian Popp, Pfarrer*

Kontakt: christian.finke@lankwitz-kirche.de,

Telefon 030 774 10 31

Der Eintritt ist frei.

Ev. Dreifaltigkeitskirche, Kaiser-Wilhelm-/Paul-Schneider-Straße, 12249 Berlin

Freitag, 22. September 2017, 19 Uhr

ES WOLLE GOTT UNS GNÄDIG SEIN

Texte, Lieder und Musik zur Reformation

„Was ist Gnade? Sie ist etwas unanschauliches, was wir in unserem Leben nicht unmittelbar zu spüren bekommen, im Gegenteil, sie ist etwas durch und durch unwahrscheinliches, unglaubwürdiges nach dem zu urteilen, was wir hier erleben.“

(D. Bonhoeffer in einer Predigt zu 2. Korinther 12)

Für Luther waren die Kirchenlieder gesungenes Evangelium, Muttersprache des Glaubens. Ohne das musikalische Wirken Luthers ist die spätbarocke Musik von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach nicht denkbar. *Pfarrer Mathias Bonhoeffer* und *Pfarrerin Viola Türk* lesen Texte zur Reformation von Martin Luther und Dietrich Bonhoeffer. Das Ensemble der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde musiziert Lieder und Werke von M. Luther, J. Walter, J. S. Bach, G. Ph. Telemann.

Sopran: *Jana Czekanowski-Frankmar*, Blockflöte: *Leila Schöneich*, Barockcello: *Ludwig Frankmar*, Cembalo: *Sabine Erdmann*

Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde, Sondershauser Straße 50, 12249 Berlin

Sonntag, 24. September 2017, 9.30 Uhr

PREDIGTREIHE „HIER STEHE ICH!“

Bildung und Erziehung

Johann Gottfried Herders Wort von der „Erziehung des Menschengeschlechts“ verbindet den reformatorischen Impuls mit dem der Aufklärung. Vernunft und Glaube können seither nicht mehr als getrennte Welten betrachtet werden. Der Glaube gehört zum Weltverständnis und umgekehrt. Die pädagogische Aufgabe der Kirche besteht deshalb darin, Gott in der Diesseitigkeit des Lebens als Jenseitigen erkennbar und erfahrbar zu machen (Dietrich Bonhoeffer).

Predigt: *Pfarrerin Brigitte Schöne*

Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Sondershauser Straße 50,
12249 Berlin

Sonntag, 24. September 2017, 11.30 Uhr

FAMILIENKIRCHE MIT LUTHER

Luther, der Dichter

Wie war Martin Luther als Vater, als Gastgeber, als Dichter und als er alt war?

Weitere Informationen Seite 7

Ev. Paulus-Kirche, Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

Dienstag, 26. September 2017, 18.30–21 Uhr

KINDHEIT HEUTE

Was bedeutet es im Jahr 2017 Kind zu sein?

Welche Bilder haben wir Erwachsenen im Kopf, wenn wir an Kindheit denken? Was würden wir gern an den Einflüssen ändern, die heute auf Kinder wirken? Ein Abend, an dem sowohl Eltern, als auch Menschen, die beruflich mit Kindern zu tun haben, bei einem Abendessen miteinander ins Gespräch kommen.

Moderation: *Pfarrerin Elisabeth Schaller* und *Petra Drachenberg*

Anmeldung: bis 18.9.2017, Telefon 030 83 90 92 44,
familienbildung@dwstz.de

Weitere Information Seite 10

Ev. Paulus-Kirchengemeinde, Hindenburgdamm 101,
12203 Berlin

Samstag, 30. September 2017, 18 Uhr

ORGELKONZERT AM SAMSTAG +1

Orgelfreaks unter sich – BACH und REGER

Mit Werken von BACH („Dorische Toccate & Fuge), REGER (Introduktion & Passacaglia d-moll) sowie themengleichen Choralvorspielen beider Komponisten.

Markus Epp, Orgel

Weitere Informationen Seite 6

Ev. Lukas-Kirche, Friedrichruher Straße 6 A, 12169 Berlin



1.–31. Oktober 2017

LUTHER / BILDER

Reformationsgedenken in der Petrus-Kirche

Sonntag, 1. Oktober 2017, 19 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Im Monat des Reformationsjubiläums gastiert die Ausstellung mit Skulpturen und anderen Arbeiten des Künstlers Harald Birck zu Martin Luther in der Petrus-Kirche. Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung. Es gibt Konzerte, Diskussionsveranstaltungen zu den Folgen der Reformation für den Glauben und die Künste, aber auch pädagogische Angebote. Eine Auswahl findet sich hier. Die Ausstellung ist vor und nach allen Gottesdiensten, Veranstaltungen wie auch den Konzerten im Rahmen der Kulturarbeit der Petrus-Kirche und zu den Öffnungszeiten der offenen Kirche, **Mittwoch und Samstag, jeweils von 10–13 Uhr geöffnet.**

Weitere Angebote und Öffnungszeiten:

www.petrus-kultur.de

Ev. Petrus-Kirche, Oberhofer Platz, 12209 Berlin

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 19 Uhr

MARTIN LUTHER, DAS JUDENTUM UND WIR.

Vortragsabend mit *Prof. Peter von der Osten-Sacken*

Eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Luther / Bilder“,
siehe Seite 25

Ev. Petrus-Kirche, Oberhofer Platz, 12209 Berlin

Samstag, 7. Oktober 2017, 19 Uhr

„... DAVON ICH SINGEN UND SAGEN WILL.“

Lutherlieder und ihre Interpretation von der
Reformation bis zur Romantik

Der Klassische Chor Petrus-Giesensdorf unter der Leitung
von *Michael Zagorni*

Eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Luther / Bilder“,
siehe Seite 25

Ev. Petrus-Kirche, Oberhofer Platz, 12209 Berlin



Sonntag, 8. Oktober 2017, 11 Uhr

„VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH“ – JAZZ UND CHORAL
Jazzgottesdienst zum Reformationsjubiläum

Alte Kirchenlieder der Reformationszeit in neuem Gewand.

Birgitta Flick und Band, Gesang: *Jana Czekanowski-Frankmar*

Predigt: *Viola Türk*

Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde, Sondershauser
Straße 50, 12249 Berlin

Mittwoch, 11. Oktober, 19 Uhr

LUTHERBILDER IN DER KUNST.

Diskussion mit *Hannes Langbein*, *Martin Steffens* und
Harald Birck

Eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Luther / Bilder“,
siehe Seite 25

Ev. Petrus-Kirche, Oberhofer Platz, 12209 Berlin

13.–15. Oktober 2017

DAS STEGLITZER KIRCHENMUSIKFEST richtet sich in diesem Jahr auf das Reformationsjubiläum aus. Naheliegender, dass Themen wie Luther, Mündigkeit der Gemeinde, Liedgesang, Chormusik, ja, auch Essen und Trinken eine Rolle spielen werden.

Am **Freitagabend** wird das Kirchenmusikfest mit einer ganz neuartigen Präsentation von Texten Martin Luthers eröffnet.

Der **Samstag** bietet zwei Aspekte: Mitsing- und Mitmachangebote sowie Tafelmusik. Im ersten Fall können Sie ohne Vorbereitung kommen und Chöre und Gesänge aus Oratorien oder dem Gesangbuch aus Herzen „mitschmettern“. Im zweiten wird – teils mit Anmeldung – zu Live-Musik getafelt. Schmecken und Hören, zwei existenzielle Sinne, die angerührt werden sollen.

Im Mittelpunkt der Gottesdienste am **Sonntag** steht jeweils ein Lied. Dieses Lied wird gesungen, musiziert, gepredigt und in vielerlei Gestalt entfaltet werden. Lassen Sie sich überraschen. Seien Sie neugierig auf das Steglitzer Fest der Kirchenmusik.

Freitag, 13. Oktober 2017, 19 Uhr

ERÖFFNUNG

Sounds like Luther



Der Multifunktionsmundkünstler *Sebastian Fuchs* interpretiert Luther-Texte auf besondere Art. Zu den von ihm vorgetragenen Texten und Collagen passen natürlich Luther-Lieder. Drei Chöre aus dem Kirchenkreis Steglitz unterbrechen die Textblöcke mit Luther-Liedern und Liedbearbeitungen. Dazu gibt es Gelegenheit zum Mitsingen. →

Beteiligte Chöre:

Patmos-Chor, Kantorin *Simone Schumann*;

Lankwitzer Vokalensemble, *KMD Christian Finke*;

Cappella Occasionum, *Kantorin Bettina Heuer-Uharek*

Ev. Petrus-Kirche, Oberhofer Platz, 12209 Berlin

Projekte zum Mitmachen und Mitsingen

Samstag, 14. Oktober 2017, 10–18 Uhr

MITSINGKONZERT: „Chöre aus Mendelssohns PAULUS“

Ablauf: 10–13 Uhr Probe, Mittagspause, 14.30–16 Uhr

Probe, 16.30 Uhr Konzert

Leitung: *Christian Bährens*

Ev. Matthäus-Kirchengemeinde (Großer Saal),

Schloßstraße 44 A, 12165 Berlin

Samstag, 14. Oktober 2017, 15 Uhr

AMAZING GRACE – LET’S SING ALL TOGETHER

Mitsingkonzert weltlicher und kirchlicher internationaler Lieder. Für Jung und Alt.

Lieder aller Herren Länder unter anderem aus den Bereichen Gospel, Ragtime und Musik des 21. Jahrhunderts von einer Percussion-Group, verschiedenen Chören und Instrumenten begleitet. Zum Mitsingen und Zuhören. Es musizieren der Steglitzer Kinderchor, der Patmos-Chor und Gäste.

Leitung und Klavier: *Simone Schumann*

Der Eintritt ist frei.

Ev. Patmos-Kirchengemeinde, Gritznerstraße 18–20,
12163 Berlin



Samstag, 14. Oktober 2017, 16–17 Uhr

HYMNFESTIVAL

Alte und neue Kirchenlieder in ökumenischer Weite.

Zum Mitsingen für alle! Unterstützt von Bläserchor, Lankwitzer Kantorei, Orgel, Moderation.

Leitung: *KMD Christian Finke*

Ev. Dreifaltigkeitskirche, Kaiser-Wilhelm-/Paul-Schneider-Straße, 12249 Berlin

Tafelmusik – Hören und genießen

Samstag, 14. Oktober 2017, 18.30 Uhr

LUTHER-IMBISS UND VORFÜHRUNG DES FILMS

„LUTHER“ (1927)

Stummfilmkonzert mit Kinoorgel

Die Orgel spielt *Stephan Graf Bothmer*. Anschließend Filmgespräch und geselliges Beisammensein.

Eintritt: 14 Euro

Ev. Petrus-Kirche, Oberhofer Platz, 12209 Berlin

Samstag, 14. Oktober 2017, 19 Uhr

LIEBESLIEDER DES 16. BIS 20. JAHRHUNDERTS

Lassen Sie sich verwöhnen mit gutem Essen an gedeckten Tischen und Liedern, die sicher so manche Erinnerung wachrufen werden.

Es singt die Cappella Occasionum unter der Leitung von *Bettina Heuer-Uharek*.

Karten zum Preis von 25 Euro für den Abend können vom 4.–24.9.2017 im Gemeindebüro erworben werden:

Telefon 030 833 70 29, info@ev-johannes.de

Ev. Johannes-Kirche, Johanneskirchplatz 4, 12205 Berlin

Samstag, 14. Oktober 2017, 19 Uhr

MUSIK DER RENAISSANCE – MENÜ DES BAROCK

Gedeckte Tische mit gutem Essen, dazu festliche Musik:

Ein ganz besonderes Erlebnis. Es musizieren die Cöllner Compagny (u.a. *Leila Schöneich*) und *Christian Finke*, Orgel.

Karten zum Preis von 25 Euro können vom 4.–24.9.2017 im Gemeindebüro erworben werden:

Telefon 030 774 10 31, gemeinde@lankwitz-kirche.de

Ev. Dreifaltigkeitskirche, Kaiser-Wilhelm-/Paul-Schneider-Straße, 12249 Berlin

Samstag, 14. Oktober 2017, 19 Uhr

FREI SCHNAUZE

Poetry, Bands and Fingerfood

Ein Abend zum Thema Freiheit von und für Jugendliche mit lokalen Jugendbands und Solokünstlern.

Gestaltung: *Carola Meister*, Telefon 030 84 49 32 13 und *Georgia Washington*

Musikalische Leitung: Antje Ruhbaum,
pop@kirchenkreis-steglitz.de

Eintritt: 4 Euro

Beiträge fürs Fingerfood-Büffet sind willkommen.

Ev. Paulus-Kirchengemeinde (Gemeindesaal), Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

Sonntag, 15. Oktober 2017, 10 Uhr

PREDIGTREIHE „HIER STEHE ICH!“

Von der Kraft der Musik

Die Reformation hat der Kirchenmusik kräftige Impulse verliehen. Sowohl der Genfer Psalter als auch die Choräle Martin Luthers bringen den Glauben in einer Weise zum Ausdruck, wie es das gesprochene Wort kaum vermag. Bis heute fühlen sich viele Menschen vom Singen und Musizieren in unseren Kirchen angezogen. Sie erfahren über den Schatz alter und neuer Kirchenmusik eine Tiefendimension, die ihnen sonst verschlossen bliebe.

Predigt: *Pfarrerin Sabine Kuhnert*

Ev. Paulus-Kirche, Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 19 Uhr

DIE REFORMATION IM FILM.

Vortrag und Filmbeispiele mit Pfarrer Roland Wicher

Eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Luther / Bilder“, siehe Seite 25

Ev. Petrus-Kirche, Oberhofer Platz, 12209 Berlin

Freitag, 20. Oktober 2017, 20 Uhr

AUFWIND

Klezmerkonzert

Eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Luther / Bilder“, siehe Seite 25

Eintritt: 14 Euro

Ev. Petrus-Kirche, Oberhofer Platz, 12209 Berlin

Sonntag, 22. Oktober 2017, 11.30 Uhr

FAMILIENKIRCHE MIT LUTHER

Luther, der alte Mann

Wie war Martin Luther als Vater, als Gastgeber, als Dichter und als er alt war?

Weitere Informationen Seite 7

Ev. Paulus-Kirche, Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

Samstag, 28. Oktober 2017, 18 Uhr

ORGELKONZERT AM SAMSTAG +1

reformationsFESTkonzert

Mit Orgelmusik über Luther-Lieder von MAX REGER (Choralphantasie über „Ein feste Burg ist unser Gott“), FELIX MENDELSSOHN („Vaterunser-Sonate“) und anderen.

Markus Epp, Orgel

Weitere Informationen Seite 6

Ev. Lukas-Kirche, Friedrichsruher Straße 6 A, 12169 Berlin

Sonntag, 29. Oktober 2017, 17 Uhr

FESTKONZERT ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

Kantaten und Motette zur Reformation

Johann Sebastian Bach: Ein feste Burg ist unser Gott (BWV 80)
Gottfried August Homilius: Preise, Jerusalem, den Herrn
Georg Philipp Telemann: Ein feste Burg ist unser Gott
Pauluskantorei und Paulusorchester

Leitung: *Dr. Cordelia Miller*

Eintritt: 10 / erm. 8 Euro

Ev. Paulus-Kirche, Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

Montag, 30. Oktober 2017, 20 Uhr

TANZ MIR DEN LUTHER

Mondial und Paulus tanzen in den Reformationstag, tanzen Sie mit!

Der TanzClub Mondial und die Paulus-Gemeinde laden Freizeit-, Lust- und überhaupt Tanzende zu einem Tanzabend am Vorabend des Reformationstages ein.

Was Sie vorfinden: Tanzparkett und Live-Musik, eine Tanz-Einlage zum Schauen, Getränke, die erworben werden können.

Was Sie bitte mitbringen: 5 Euro plus einen Beitrag zum Buffet sowie Freude am Tanzen

Was es nicht braucht: Tuniertanz-Qualitäten

Ev. Paulus-Kirchengemeinde, Hindenburgdamm 101 B (Gemeindesaal), 12203 Berlin

Dienstag, 31. Oktober 2017, 11 Uhr

PREDIGTREIHE „HIER STEHE ICH!“

Vom Konflikt zur Gemeinschaft

Ungewollt hat die Reformation zu einer Spaltung der Kirchen geführt. Ökumenische Versöhnung in einem engagierten, durchaus auch kritischen Dialog ist notwendig. Zum einen stellt sich geistlich die Frage nach dem einen Gott angesichts vielfältiger, manchmal auch zersplitterter Weltansichten. Andererseits müssen angesichts globaler Krisen Gemeinsamkeiten betont und gemeinsam Lösungswege gesucht werden zur Bewahrung von Frieden, Gerechtigkeit und bedrohter Schöpfung.

Predigt: *Pfarrer Roland Wicher*

Ev. Petrus-Kirche, Oberhofer Platz, 12209 Berlin



Dienstag, 31. Oktober 2017, 19 Uhr

MENSCH LUTHER

Theaterstück mit Szenen und Musik zu Luthers Leben und Werk

Das Kabinettspiel führt den Besucher in die Lutherstube in Wittenberg. Dort wird das Werk Luthers in fiktiven Gesprächen mit Zeitgenossen vor dem Zuhörer aufgeblättert.

Man lernt den Maler und Freund des lutherischen Hauses, Lucas Cranach kennen. Luthers Ehefrau Katharina erzählt über ihre Flucht aus dem Nonnenkloster, über die Hochzeit mit Martin ... Ein anderer Besucher ist Melanchthon. Beide unterhalten sich über die 95 Thesen.

Worms, der Römische Bann, fast alle Facetten vom unbeugsamen Mönch, streitbaren Publizisten, liebevollen Ehemann und Vater werden gestreift.

Eintritt: 10 Euro

Karten: an der Abendkasse und in der Buchhandlung „Die Buchfinken“, Albrechtstraße 77

Ev. Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8 A, 12167 Berlin

Ev. Kirchengemeinden in Steglitz



DIETRICH-BONHOEFFER
Sondershauser Straße 50
12249 Berlin
Telefon 030 711 50 27
www.lankwitzer-kirchengemeinden.de



DORFKIRCHENGEMEINDE LANKWITZ
Alt-Lankwitz 15
12247 Berlin
Telefon 030 779 90 90 0
www.lankwitzer-kirchengemeinden.de



DREIFALTIGKEIT
Gallwitzallee 6
12249 Berlin
Telefon 030 774 10 31
www.lankwitzer-kirchengemeinden.de



JOHANNES
Ringstraße 36
12205 Berlin
Telefon 030 833 70 29
www.ev-johannes.de



JOHANN-SEBASTIAN-BACH
Luzerner Straße 10-12
12205 Berlin
Telefon 030 817 40 47
www.bach-kirchengemeinde.de



LUKAS
Friedrichsruher Straße 6 A
12169 Berlin
Telefon 030 795 50 51
www.lukaskirche.de



MARKUS
Albrechtstraße 81 A
12167 Berlin
Telefon 030 79 47 06 0
www.markus-gemeinde.de

Ev. Kirchengemeinden in Steglitz



MARTIN-LUTHER

Hortensienstraße 18
12203 Berlin
Telefon 030 832 30 77
www.martin-luther-lichterfelde.de



MATTHÄUS

Schloßstraße 44
12165 Berlin
Telefon 030 791 90 44
www.matthaeus-steglitz.de



PATMOS

Gritznerstraße 18-20
12163 Berlin
Telefon 030 821 68 52
www.patmos-gemeinde.de



PAUL-SCHNEIDER

Belßstraße 88
12249 Berlin
Telefon 030 775 10 11
www.lankwitzer-kirchengemeinden.de



PAULUS

Hindenburgdamm 101
12203 Berlin
Telefon 030 84 49 32 0
www.paulus-lichterfelde.de



PETRUS-GIESENSDORF

Ostpreußendamm 64
12207 Berlin
Telefon 030 75 51 92 85
www.petrus-giesensdorf.de



SÜDENDE

Ellwangerstraße 9
12247 Berlin
Telefon 030 774 30 45

Impressum

Herausgeber

Evangelischer Kirchenkreis Steglitz
Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin
Telefon 030 83 90 92 20
superintendentur@kirchenkreis-steglitz.de
www.kirchenkreis-steglitz.de



Gestaltung: Fred-Michael Sauer

Bildnachweis: Titel: Lightspring/Shutterstock.com;
S. 2 Klaus Böse; S. 7 LENS-68/Shutterstock.com;
S. 8 nick_marin/Fotolia.com; S. 9 Pixabay.com; S. 11 Ellen
Liebner; S. 12 Georgia Washington; S. 15 Pixabay.com;
S. 16 Everett Historical/Shutterstock.com; S. 19 sebboy12/
Fotolia.com; S. 21 Florian Rossmanith; S. 22 Pixabay.com;
S. 25 Bettina Keller; S. 26 commons.wikimedia.org;
S. 27 Stiftung Zuhören; S. 28 Seb Barsoumian/unsplash.
com; S. 32 Peter Hermes Furian/Fotolia.com;
S. 33–35 Klaus Böse

■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Kirchenkreis Steglitz

■
Evangelischer Kirchenkreis Steglitz
Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin
www.kirchenkreis-steglitz.de
www.kirchenkreis-steglitz.de/refo2017

AM ANFANG
WAR DAS WORT

